



DIE „VERLORENE STADT“ CIUDAD PERDIDA

45 km Trekking zum archäologischen Komplex der Tairona-Indigenen

Highlights

- ▶ Trekking zur verlorenen Stadt der Tairona
- ▶ Kontakt mit und Geschichten von den Arawak- und Kogui-Indianern

Fakten

Dauer: 5 Tage
Teilnehmer: 2
Reiseleitung: englisch
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲
Übernachtung:    
Tourcode: KOLCIU

ab 700 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Conny Petrat

Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-150

E-Mail: c.petrat@diamir.de

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 - 31.12.2024 700 EUR



Reiseverlauf



1. Tag

Santa Marta – Ciudad Perdida-Trek: Camp Adan

Sie werden in Santa Marta abgeholt und fahren zum Ausgangspunkt des Trekkings. Nach dem Mittagessen beginnen Sie das Trekking: Der Weg führt ca. 8 km steil bergan und auf teilweise anspruchsvollem Terrain bis zum Camp Adan auf 450 m Höhe, welches wunderschön mit Blick auf die Gebirgskette gelegen ist. Übernachtung in einfachem Camp. (Gehzeit ca. 4h, 550 m↑, 550 m↓)

 Einfache Camps  1×(M/A)



2. Tag

Camp Gabriel

Die Wanderung führt Sie weiter durch das Gebiet der Nachfahren der Tairona-Indianer. Im indigenen Dorf Mutanyi wird Ihr Reiseleiter interessante Aspekte über die Geschichte und das tägliche Leben der mehr als 3.000 indigenen Nachfahren der Tairona, die zu den Gemeinschaften Arhuaco, Kogui, Wiwa und Kakuamo gehören und in der Region leben, teilen. Den Nachmittag können Sie für ein entspanntes und wohlverdientes Bad im Buritaca-Fluss nutzen und einen lokal angebauten Kaffee in dieser sagenhaften Bergwelt genießen. Übernachtung in einfachem Camp. (Gehzeit ca. 8h, 450 m↑↓, 8 km)

 1×(F/M/A)



3. Tag

Camp Gabriel – Camp Rumualdo

Um die Mittagsszeit nähern Sie sich dem Campamento de Rumualdo, dem letzten Lager, bevor es final zur Ciudad Perdida geht. Mit dem Aufstieg auf 900 m über dem Meeresspiegel werden die menschlichen Siedlungen weniger, und die Landschaft wird immer unberührter und atemberaubender. Mit ein wenig Glück sehen Sie Tierarten wie Kolibris, Schmetterlinge, kleine Säugetiere und Reptilien. Am Nachmittag lohnt wieder ein erfrischendes Bad im Fluss Buritaca. Übernachtung in einfachem Camp. (Gehzeit ca. 5h, 450 m↑↓, 7 km).

 1×(F/M/A)



4. Tag

Ciudad Perdida – die verlorene Stadt und zurück bis Camp Gabriel

Heute erreichen Sie die Ciudad Perdida. Die „verlorene Stadt“ der Tairona wurde erst 1975 von Grabräubern entdeckt und liegt noch immer verwunschen an den Steilhängen des Rio Buracita. Nach nur ca. 1h Wanderung, aber fast 1200 Stufen erreichen Sie früh am Morgen Ihr Ziel – die Ciudad Perdida. Auf 200 runden und terrassenartigen, ovalen Plattformen liegen die Reste der einstigen Stadt, welche Rundbauten für bis zu 4000 Einwohner zählte. Die vermutlich im 13. und 14. Jh. von den Tairona-Indianern erbaute Stadt verfügte über ein Entwässerungssystem und war dem Gelände perfekt angepasst. Ca. 3h können Sie sich in dieser sagenumwobenen Stadt aufhalten, danach beginnen Sie den Rückweg zum Camp Rumualdo, wo Sie sich zum Mittag stärken, um noch heute weiter zum Camp Gabriel zu wandern. Übernachtung in einfachem Camp. (Gehzeit ca. 8h, 300 m[↑], 730 m[↓], 8km)

 1×(F/M/A)



5. Tag

Rückkehr nach Santa Marta

Zeitig am Morgen brechen Sie auf zu Ihrer Rückkehr in die Zivilisation. Erst geht es zu Fuß zurück nach Machetepelao, wo Sie Mittag essen werden. Von da aus geht es per Fahrzeug zurück zu Ihrem Hotel in Santa Marta. Individuelle Verlängerung oder Weiterreise. (Gehzeit ca. 7h, 150 m[↓], 16 km)

 1×(F/M)

Leistungen ab/an Santa Marta

- ▶ Englisch-/Spanisch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ Moskitonetze
- ▶ 4 Ü: Herberge in Hängematte
- ▶ Mahlzeiten: 4×F, 5×M, 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Anforderungen

Trekkingerfahrung und eine angemessene Kondition für täglich durchschnittlich 5-7 Stunden Wandern sind ein guter Begleiter auf dieser Tour. Außerdem ist die Bereitschaft zum Komfortverzicht und das Kennenlernen fremder Kulturen eine essenzielle Voraussetzung. Keine der Unterkünfte auf dem Trekking verfügt über warm Wasser oder Elektrizität.

Eine Gelbfieberimpfung ist für diese Gegend erforderlich.

Zusatzinformationen

Wir empfehlen einen geeigneten Trekkingrucksack für ca. 10 kg eigenes, essenziell wichtiges Gepäck. Das Hauptgepäck verbleibt im Hotel.

Ein Gepäcktransport per Maulesel ist auf Anfrage buchbar.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.